

Umfrage bestätigt Bedeutung von Immobilien für die Portfolioallokation institutioneller Investoren

Hamburg, 11.08.2016. Eine aktuelle Umfrage von Aquila Capital¹ zeigt, dass 80% der institutionellen Investoren planen, den Immobilienanteil in ihrem Portfolio stabil zu halten oder zu erhöhen. „Die Nachfrage institutioneller Investoren nach Immobilien ist weiterhin sehr hoch und wir erwarten angesichts des attraktiven Rendite-Risiko-Profiles der Assetklasse auch künftig steigende Kapitalzuflüsse“, so Rolf Zarnekow, Head of Real Estate bei Aquila Capital.

Insgesamt sind 87% der institutionellen Investoren aktuell in Immobilien investiert, mit einem durchschnittlichen Anteil am Gesamtportfolio von 11%. 58% der Investoren halten Anteile an Core-Immobilien, wobei ein Drittel (33%) an Core Plus-Immobilien beteiligt ist. 27% der Befragten investieren im Value-Added-Segment, 16% verfolgen eine opportunistische Strategie. Die Tatsache, dass 38% der Befragten die künftige Entwicklung der Assetklasse insgesamt positiv oder sehr positiv bewerten, lässt eine weiterhin steigende Nachfrage erwarten.

Trotz positiver Gesamtbeurteilung der Assetklasse sehen Investoren die weitere Entwicklung europäischer Immobilien in Bezug auf einige Aspekte kritisch: Fast die Hälfte der Befragten (47%) führt das makroökonomische Umfeld als Unsicherheitsfaktor an, 43% beurteilen das Preisniveau als hoch, manche von ihnen sogar als ausgereizt. Etwa ein Drittel (31%) ist aufgrund der sinkenden Renditen bei Core-Objekten skeptisch, weitere 22% beurteilen insbesondere die geopolitische Situation und die Bedrohung durch Terrorismus als problematisch.

Zu den beliebtesten Investment-Vehikeln gehören für institutionelle Investoren offene Immobilienfonds (38%), Spezial-AIFs (35%), Direktinvestments (23%) und Dachfonds (23%).

Ein weiteres Ergebnis der Umfrage ist, dass 82% der Investoren die Entwicklung des spanischen Immobilienmarkts positiv oder neutral beurteilen und etwa ein Drittel (31%) erwartet, dass institutionelle Investoren künftig verstärkt in Spanien investieren werden. Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen die Strategie des Spezial-AIFs Aquila Real Estate Opportunities Spain². Der Fonds investiert in spanischen Metropolregionen sowohl in Wohnimmobilien während der Bauphase als auch in Umwidmungen bestehender Immobilien in Wohnprojekte. Aquila Capital

¹ Im Auftrag von Aquila Capital bei 64 institutionellen Investoren durchgeführte Umfrage; Mai 2016

² Name laut Verkaufsprospekt Aquila Real Estate Opportunities Spain GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft

hat bereits mehrere Projekte akquiriert und verfügt über eine umfassende Pipeline weiterer Investmentopportunitäten in diesem Segment. Der Fonds strebt einen Gesamtmittelrückfluss von rund 155%-175% nach Kosten und lokalen Steuern an.

„Der spanische Wohnimmobilienmarkt bietet unserer Einschätzung nach attraktive Investment-Opportunitäten. Wir sind seit über zwei Jahren in Spanien aktiv und sehen eine weiter steigende Nachfrage durch institutionelle Investoren nach Core-Objekten in Metropolregionen wie Madrid und Barcelona“, ergänzt Roman Rosslenbroich, CEO und Mitgründer von Aquila Capital.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital managt alternative Investments für institutionelle Investoren weltweit. Im Fokus steht ein multidisziplinärer Ansatz: Die Investmentstrategien des Unternehmens werden jeweils von spezialisierten Investment Teams gemanagt, die von operativer Stabilität, stringenter Corporate Governance und dem erfolgreichen Track Record des Gesamtunternehmens profitieren.

Die eigentümergeführte Investmentgesellschaft wurde 2001 gegründet und verwaltet ein Vermögen von 7,1 Mrd. Euro (Stand Dezember 2015). Über 200 Mitarbeiter arbeiten an acht Standorten weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette alternativer Investments, um für Investoren stabile, positive Renditen zu erwirtschaften.

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

GFD Finanzkommunikation

Ronny Kohl

T. 089. 21 89 70-88

F. 089. 21 89 70-89

E. kohl@gfd-finanzkommunikation.de
